

# **Information der betroffenen Personen (Interessenten, sonstige Kontakte) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO) im Rahmen der allgemeinen Kontaktaufnahme**

## **Verantwortlicher:**

Sita Bauelemente GmbH, Ferdinand-Braun-Straße 1, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Deutschland, Telefon: 025228340-0, Telefax: 025228340-100, E-Mail: [info@sita-bauelemente.de](mailto:info@sita-bauelemente.de), Vertreter des Verantwortlichen: Thomas Kleinegees, Martin Gelsen

## **Datenschutzbeauftragter:**

[datenschutz-sita-bauelemente@audatis.de](mailto:datenschutz-sita-bauelemente@audatis.de)

## **Angaben zu den Verarbeitungstätigkeiten:**

### **Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Ihre Fragen zu beantworten, Sie über unsere Dienstleistungen und Produkte zu informieren oder anderweitig mit Ihnen über die üblichen Kommunikationswege (z.B. E-Mail, Post, Telefon, Fax) zu kommunizieren.

### **Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:**

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO erforderlich. Der Zweck der Verarbeitung ist zugleich das berechnete Interesse des Verantwortlichen

### **Kategorien von Empfängern:**

Interne Empfänger können alle mit der Bearbeitung Ihres Anliegens betrauten Mitarbeiter sein (insbesondere Vertrieb, Einkauf, Export, Versand, Buchhaltung, Geschäftsführung, Marketing, IT).

Zur Erfüllung unserer Aufgaben setzen wir Dienstleister (auch Auftragsverarbeiter) ein, wie z.B. Steuerberater, IT-Dienstleister und Hosting-Provider, Transport- und Vertriebspartner. Diese externen Empfänger erhalten Ihre personenbezogenen Daten, wenn und soweit dies zur Bearbeitung Ihres Anliegens, zur Erfüllung unserer Rechtspflichten oder zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist.

Im Rahmen unserer gesetzlichen Verpflichtungen übermitteln wir personenbezogene Daten an Behörden oder Gerichte.

### **Datentransfer in ein Drittland:**

Aufgrund der internationalen Tätigkeit der Sita Bauelemente GmbH kann es zu einer Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der EU sowie des EWR kommen. In diesen Fällen, erfolgt dies auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission oder der Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission oder entsprechend der Bestimmungen des Art. 49 DS-GVO.

Sowohl die bestehenden Angemessenheitsbeschlüsse als auch die Standardvertragsklauseln können Sie über die Seiten der Europäischen Kommission einsehen:

Angemessenheitsbeschlüsse: [https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection/adequacy-decisions\\_en](https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection/adequacy-decisions_en)

Standardvertragsklauseln: [https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection/standard-contractual-clauses-scc\\_de](https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection/standard-contractual-clauses-scc_de)

### **Speicherdauer der personenbezogenen Daten:**

Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald deren Zweck entfallen ist und keine Aufbewahrungspflicht dem gegenübersteht. Der Zweck der Verarbeitung ist grundsätzlich erreicht, wenn Ihr Anliegen vollständig bearbeitet wurde.

Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen betragen im Fall der Besprechung vertrags- oder abrechnungsrelevanter Sachverhalte oder im Fall eines Vertragsschlusses gem. § 147 AO bis zu zehn Jahre nach Ablauf des Jahres des jeweiligen Geschäftsvorfalles.

In Abhängigkeit vom Inhalt der Gespräche ist daher eine Aufbewahrung bis zu zehn Jahre nach Ablauf des Jahres nach Abschluss des jeweiligen Vorgangs möglich.

### **Rechte der betroffenen Person:**

Unter den in der jeweiligen Vorschrift benannten Voraussetzungen stehen Ihnen die folgenden Rechte zu: Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Soweit die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten aufgrund von Art. 6 Abs 1 S. 1 lit. e) oder f) DS-GVO erfolgt, haben Sie gem. Art. 21 DS-GVO das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen.

Sie haben ein Recht Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten. Sie sind ferner zur Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde berechtigt.

Information der betroffenen Personen über die Datenerhebung als Kommunikationspartner

**Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, Folgen der Nichtbereitstellung:**

Eine Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten besteht nicht. Im Fall der Nichtbereitstellung wird eine Kontaktaufnahme deutlich erschwert.

**Automatisierte Entscheidungsfindung:**

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

**Weitere Informationen**

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie über unsere Zentrale sowie unseren Datenschutzbeauftragten beziehen.